

**Verordnung der Stadt Ingolstadt über das Waschen, Schwimmen
und Baden von Haustieren, insbesondere von Hunden und
Pferden, in Badeseen und -weihern während der Hauptbadesaison**

Vom 20. November 1976
(AM Nr. 47 vom 20.11.1976)

Die Stadt Ingolstadt erläßt aufgrund Art. 22 des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 1975 (GVBl. S. 39), geändert durch Gesetz vom 12.03.1976 (GVBl. S. 33), in Verbindung mit Art. 42 des Landesstraf- und Ordnungsgesetzes (LStVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 1974 (GVBl. S. 753, ber. S. 814), geändert durch Gesetz vom 10.08.1976 (GVBl. S. 307), folgende, mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 26. Oktober 1976 Nr. 230-8003 f 1/76 genehmigte Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für die folgenden Badeseen und -weiher im Bereich der Stadt Ingolstadt:

Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus einer Karte im Maßstab 1:25000, ausgefertigt von der Stadt Ingolstadt - Bauverwaltungsamt am 03.08.1976, welche Bestandteil dieser Verordnung ist und bei der Stadt Ingolstadt - Bauverwaltungsamt, Neues Rathaus, Zimmer 412, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden kann.

Die von dieser Verordnung betroffenen Gewässer sind durch entsprechende Schilder gekennzeichnet.

Zusammenstellung der betroffenen Gewässer:

Gemarkung Brunnenreuth: Fl.-Nrn. 286, 287 Fa. Spreng

Gemarkung Gerolfing: Fl.-Nr. 3067 Schafirsee. Fl.-Nrn. 3234 - 3239, 3234/2, 3251 - 3260 Fa. Forster. Fl.-Nr. 3250 Gerstnerweiher. Fl.-Nr. 3083 Waldgenossenschaft Gerolfing.

Gemarkung Hagau: Fl.-Nrn. 146, 148, 149, 150 Fa. Maier & Stadlinger. Fl.-Nr. 157 Fa. Seehof (Meier). Fl.-Nrn. 192, 193 u. 195 Fa. Klingenschmidt. Fl.-Nrn. 58, 59 und 61 Gemeindeweiher.

Gemarkung Ingolstadt: Fl.-Nrn. 6161, 6748, 6749, 6750, 5752a, 6718, 6719, 6720, 6721, 6722, 6724, 6727, 6728, 6729, 6730, 6730/2 und 6171

Baggersee. Fl.-Nr. 4207 Auwaldsee. Fl.-Nr. 1301 Winklerweiher. Fl.-Nr. 4637 Schwenkweiher.

Gemarkung Irgertsheim: Fl.-Nrn. 536 - 538 Fa. Schmidmeyer. Fl.-Nrn. 546 - 548, 550 Fa. Leifner. Fl.-Nrn. 556 - 560, 562 - 574, 611 - 613 (Tfl.) Firmen Funk, Schimmer, Schmidmeyer. Fl.-Nrn. 567 - 579 Fa. Schmidmeyer. Fl.-Nrn. 583, 584, 610 Fa. Schmidmeyer. Fl.-Nrn. 493, 494, 1550 und 497 - 503 Firmen Funk, Schimmer, Schmidmeyer. Fl.-Nr. 496/1 Fa. Schimmer.

Gemarkung Mailing: Fl.-Nrn. 1074 - 1077 Fa. Schielein. Fl.-Nrn. 1084 - 1088, 1277, 1278, 1316 - 1321, 1315/2, 1324 - 1330 und 1343 Biendlweiher. Gemarkung Mühlhausen: Fl.-Nr. 122 Fa. Schimmer. Fl.-Nr. 123 Fa. Schimmer.

Gemarkung Zuchering: Fl.-Nr. 1434/21 Fa. Götz. Fl.-Nrn. 574 und 573/1 Fa. Forster. Fl.-Nr. 417 Arge Schöndorfer-Haselberger. Fl.-Nr. 350 Arge Schöndorfer-Haselberger (Kirchenbauer). Fl.-Nrn. 350/1, 350/2, 350/3 Arge Schöndorfer-Haselberger. Fl.-Nrn. 1829 - 1835, 1896 - 1925, 1930 - 1940, 2153, 2156/6, 2440 - 2458 Kempe-Weiher (südl. d. Staatsstraße). Fl.-Nrn. 2149/3, 2149/4, 2144/10, 2144/20 u. a. Kempe-Weiher (nördl. d. Staatsstraße).

§ 2 Tierbadeverbot

Es ist untersagt, während der Hauptbadesaison (15. Mai bis 31. August jeden Jahres) Haustiere, insbesondere Hunde und Pferde, in den in § 1 beschriebenen Gewässern zu waschen, zu schwimmen oder zu baden.

§ 3 Ausnahmen vom Tierbadeverbot

Ausgenommen vom Tierbadeverbot des § 2 ist das Baden von Hunden in Weiheren oder Weiherteilflächen, wenn und soweit Flächen durch Schilder mit der Aufschrift: "Hundebadeplatz" in der Natur gekennzeichnet sind.

§ 4 Zuwiderhandlungen

Gemäß Art. 95 Nr. 3 Buchst. a BayWG kann mit Geldbuße bis zu 5.000 EURO belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dem Verbot in § 2 während der Hauptbadesaison Haustiere in den in § 1 beschriebenen Gewässern wäscht, schwemmt oder baden läßt.

§5

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.